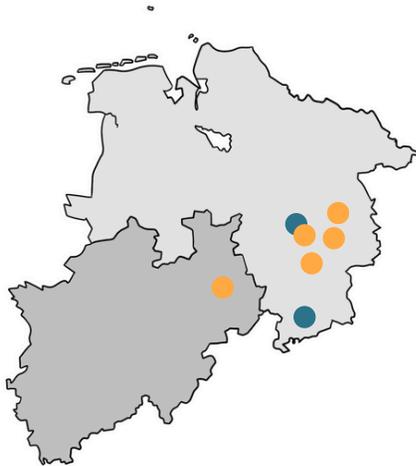


## Kooperationskliniken

7 Kliniken, davon 2 Universitätskliniken, mit Palliativstation im Einzugsgebiet des Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N) zur Datenerhebung



## Kontakt

E-Mail: [Quincie@mh-hannover.de](mailto:Quincie@mh-hannover.de)

Tel.: +49 511 532-81245  
oder persönlich an



Franziska Schade, M.A./ M.Sc.  
E-Mail: [schade.franziska3@mh-hannover.de](mailto:schade.franziska3@mh-hannover.de)



Alexandra Ernst, M.Sc.  
E-Mail: [ernst.alexandra@mh-hannover.de](mailto:ernst.alexandra@mh-hannover.de)

## FORSCHUNGSPROJEKT

# QUINCIE

Umsetzung der Qualitätsindikatoren aus der S3-Leitlinie Palliativmedizin für Patient\*innen mit einer nicht-heilbaren Krebserkrankung in der Versorgungspraxis auf Palliativstationen

## Projektteam



v.l.n.r.:

Hannah Frerichs - Study Nurse

Dr. Katharina van Baal - Projektleitung

Franziska Schade - Wiss. Mitarbeiterin

Prof. Dr. Stephanie Stiel - Stellvertr. Projektleitung

Alexandra Ernst - Wiss. Mitarbeiterin

## Förderung

Förderzeitraum: 01.02.2023-30.09.2025

Bearbeitungsnr.: 70115061



## Projektleitung

Institut für Allgemeinmedizin und Palliativmedizin

Medizinische Hochschule Hannover

Carl-Neuberg-Str. 1, 30625 Hannover

Institutsleitung: Prof. Dr. Nils Schneider

Projektleitung: Dr. Katharina van Baal

Stellvertr. Projektleitung: Prof. Dr. Stephanie Stiel



[www.mhh.de/allpallmed/quincie](http://www.mhh.de/allpallmed/quincie)

## Methoden

Im Projekt werden Routinedaten von Patient\*innen universitärer und nicht-universitärer Palliativstationen im Einzugsgebiet des Comprehensive Cancer Center Niedersachsen (CCC-N) erhoben. Diese Daten werden retrospektiv im Hinblick auf die praktische Umsetzung von zehn im stationären Setting zu beobachtenden Qualitätsindikatoren aus der S3-Leitlinie Palliativmedizin für Patient\*innen mit einer nicht-heilbaren Krebserkrankung ausgewertet (Phase 1). Darüber hinaus werden Strukturmerkmale der kooperierenden Palliativstationen mit Hilfe von Ausschnitten aus dem Erhebungsbogen für Palliativstationen der Deutschen Gesellschaft für Palliativmedizin (DGP) erhoben.

In einem nächsten Schritt werden im Konsortium und in einem Umsetzungsworkshop Empfehlungen für die praktische Umsetzung der Qualitätsindikatoren erarbeitet und anschließend in einer Delphi-Befragung konsentiert (Phase 2).

## Projektziel

Das übergeordnete Ziel des Projekts *Quincie* ist es, ein umfassendes Bild zur praktischen Umsetzung der Qualitätsindikatoren aus der S3-Leitlinie Palliativmedizin in der Versorgungspraxis von Palliativstationen zu gewinnen. Außerdem sollen Faktoren beschrieben werden, die die Umsetzung der Leitlinieninhalte fördern und behindern. *Quincie* schafft damit neues und dringend benötigtes Wissen für die praktische Umsetzung der Inhalte der S3-Leitlinie Palliativversorgung. Damit wird es möglich, die Versorgung von Menschen mit nicht-heilbaren Krebserkrankungen weiterzuentwickeln und konkrete Empfehlungen für das Qualitätsmanagement auf Palliativstationen zu geben.

## Qualitätsindikatoren aus der S3-Leitlinie

1. Reduktion Atemnot innerhalb von 48h nach stationärer Aufnahme
2. Reduktion Schmerz innerhalb von 48h nach stationärer Aufnahme
3. Anwendung von Laxantien bei Opioidmedikation
4. Symptomassessment in der Sterbephase
5. Erfassung von Unruhe in der Sterbephase
6. Beenden tumorspezifischer Maßnahmen in der Sterbephase
7. Mundpflege
8. Assessment maligner Wunden bei exulzierendem Tumor
9. Dokumentation von Therapiezielen
10. Symptomerfassung mittels MIDOS oder IPOS
11. Anzahl Patient\*innen mit spezialisierter Palliativversorgung\*

\*wird nicht im Projekt untersucht

## Projektablauf

